

Rektor erpresst Lehrer

Beitrag von „Traci“ vom 19. März 2013 15:32

Sauber,

rechtliche Handhabe und Entscheidungsgewalt des Rektors hin oder her, rein menschlich gesehen ist der ganze "Fall" ein Unding. Jemand erkrankt schwer, geht alle Schritte um seine Gesundheit wiederherzustellen und gibt vorher noch sein Bestes seine Klasse zu "versorgen" soweit möglich, obwohl er wahrscheinlich auf Grund der Erkrankung ganz andere Sorgen haben dürfte, kehrt zurück und bekommt gleich mal seine angebliche Inkompetenz auf den Tisch geknallt.

Ja, so läuft das heutzutage in der Arbeitswelt, der Einzelne wird wie Dreck behandelt. Selbst wenn besagter Lehrer einen Mangel an Kompetenzen vorzuweisen hätte, wäre das VORHER abzuklären gewesen und nicht fadenscheinig an diesem Anlass einer schweren Krankheit festmachbar- die jeden treffen kann, Eltern, wie Rektoren, das ist doch kein Argument.

Traurig!!! Besagter Kollege hat nun also neben einer schweren Erkrankung auch noch die seelische Belastung der Vorwürfe zu ertragen/tragen, bravo 

Gruß Jenny